

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 38 17 351 A1**

⑤1 Int. Cl. 4:
H04R 1/02

②1 Aktenzeichen: P 38 17 351.4
②2 Anmeldetag: 20. 5. 88
④3 Offenlegungstag: 1. 12. 88

Behördeneigentlich

DE 3817351 A1

③0 Unionspriorität: ③2 ③3 ③1
22.05.87 JP 76848/87 U

⑦1 Anmelder:
Pioneer Electronic Corp., Tokio/Tokyo, JP

⑦4 Vertreter:
Grünecker, A., Dipl.-Ing.; Kinkeldey, H., Dipl.-Ing.
Dr.-Ing.; Stockmair, W., Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Ae.E. Cal
Tech; Schumann, K., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Jakob,
P., Dipl.-Ing.; Bezold, G., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.;
Meister, W., Dipl.-Ing.; Hilgers, H., Dipl.-Ing.;
Meyer-Plath, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Ehnold, A.,
Dipl.-Ing.; Schuster, T., Dipl.-Phys., Pat.-Anwälte,
8000 München

⑦2 Erfinder:
Maekawa, Kouji; Takahashi, Shunichi; Koyano,
Shinji, Tokorozawa, Saitama, JP

⑤6 Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht zu ziehende Druckschriften:
DE 37 05 724 A1

⑤4 **Schwingungsdämpfende Halterung für ein Lautsprechersystem**

Eine Lautsprecherhalterung ist lösbar an einem Lautspre-
chergehäuse befestigt, um Verschiebewebungen einer
Bodenplatte eines Lautsprechers während der Benutzung zu
verhindern. Unerwünschte Schwingungen sind auf diese
Weise vermieden.

DE 3817351 A1

BEST AVAILABLE COPY

so daß bei Betätigung des Schwingungssystems der Lautsprechereinheit 1 die Reaktionskraft mit einer größeren Masse vom magnetischen Kreis 3 aufgenommen werden kann, so daß das Schwingungssystem richtig funktionieren kann. Die Elemente zur Befestigung der Lautsprechereinheit wirken durch den Befestigungsfuß nicht nur auf die Bodenplatte des Gehäuses, sondern auch auf die Halterung, so daß die Lautsprechereinheit an Elementen befestigt ist, die ein größeres Gewicht aufweisen oder die zur Schwingungsdämpfung geeignet sind. Dementsprechend ist es möglich, Schwingungen der Lautsprechereinheit und durch die Reaktionskraft des Schwingungssystems hervorgerufene Schwingungen des magnetischen Kreises zu verhindern.

Obwohl die Erfindung vorstehend unter Bezugnahme auf zwei unterschiedliche Ausführungsbeispiele beschrieben worden ist, ergeben sich für den Fachmann verschiedene Modifikationen innerhalb des Erfindungsgedankens. Infolgedessen sollte der Schutzbereich der Erfindung als lediglich durch die beigefügten Ansprüche begrenzt angesehen werden.

25

30

35

40

45

50

55

60

65

BEST AVAILABLE COPY

3817351

FIG. 1

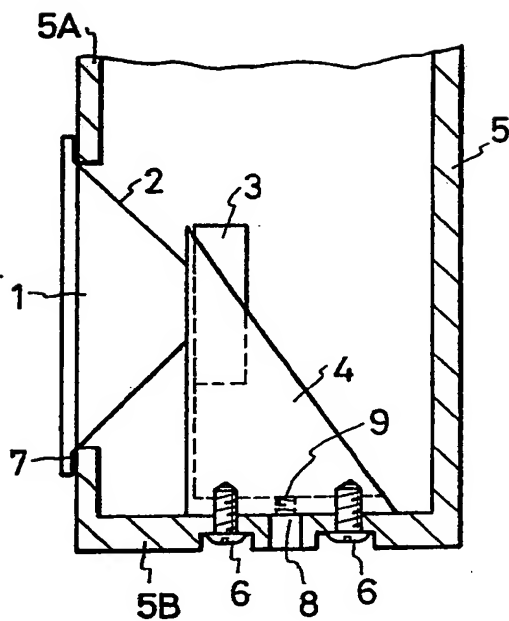


FIG. 2

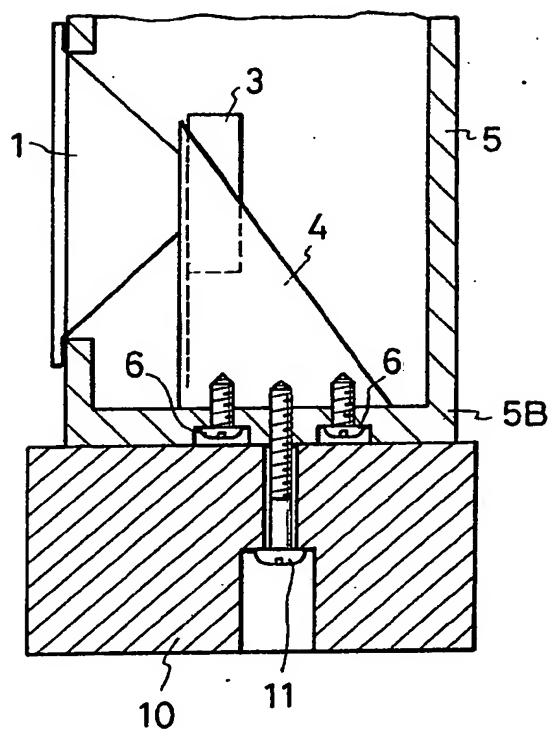
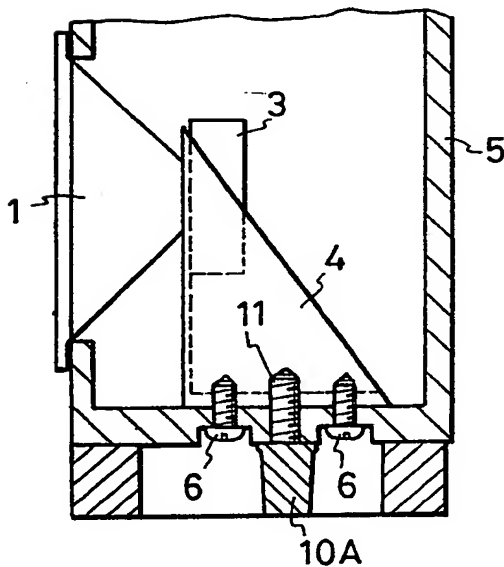


FIG. 3



BEST AVAILABLE COPY